

Udo Jürgens

"Alles ist so easy" / "Liebe lebt"

aus dem Top-3-Album "Der ganz normale Wahnsinn"

Mit dem aktuellen Studioalbum "Der ganz normale Wahnsinn" ist Udo Jürgens ein musikalischer Meilenstein gelungen: Der zweitbeste Chartentry seiner Karriere und das Edelmetall bereits in Rekordzeit in Griffnähe, sind die untrüglichen Zeichen dafür, dass der Vollblutmusiker einmal mehr den Nerv der Zeit getroffen hat. Seine Entscheidung im Aufnahmestudio ganz auf Computer zu verzichten und auf handgemachte Musik zu setzen scheint sich auszuzahlen. Die über hundert Musiker und die Anleihen in den jazzigen Anfängen seiner langen Laufbahn machen den hörbaren Unterschied aus, der Kritiker und Fans gleichermaßen zu begeistern vermag.

Mit dem Titel "Alles ist easy" nimmt Udo auf satirisch witzige Weise die Verenglichung der deutschen Sprache aufs Korn: "*Wir reden nicht - wir talken. Wir gehen nicht - wir walken. Wir tanzen nicht - wir mooven. Wir zappeln nicht - wir grooven.*" Dazu Udo: "Die deutsche Sprache hat Ecken und Kanten und sie hat eine unglaubliche Präzision. Etwa wie ein Slalomfahrer, der ganz nah an den Slalomstangen einen schwierigen Hang herunter fährt, hat die Sprache 1.000 Schwierigkeiten zu bewältigen. Aber sie hat auch 100.000 Möglichkeiten, Feinheiten auszudrücken. Nicht umsonst ist es die Sprache Goethes und Schillers und vieler anderer ganz großer Geistesriesen. Wir sollten uns deshalb auch unserer positiven deutschen Wurzeln bewusst sein. Ich stelle in dem Lied immer das englische dem deutschen Wort gegenüber. Ohne es zu werten oder zu kommentieren, sage ich damit, dass ein Teil von uns bereit ist, vieles Deutsche aufzugeben, um alles im Englischen auszudrücken. Dann wird nämlich vieles plötzlich easy und belanglos: *Alles ist so easy, alles ist so leicht, alles ist so easy, alles ist so leicht.* Ich meine, das sagt einiges aus."

Auf dem aktuellen Album sind auch viele stimmungsvolle Balladen mit großen Gefühlen zu finden. Und was hat den Entertainer und Charmeur bewogen, das Lied "Liebe lebt" zu kreieren? Udo Jürgens: "Ich glaube, in einer Zeit, in der wir so viel Hass und Niedertracht erleben, ist es an der Zeit, der Liebe eine Hymne zu geben. Es ist auch ein Protest gegen ein rückständiges Denken, das nicht davor zurückschreckt, in fanatischer Wut den Tod unschuldiger Frauen und Kinder in Kauf zu nehmen. Dass es in der heutigen Zeit in gewissen Kulturen auf diesem Erdball noch als gesellschaftsfähig gilt, aus Hass zu töten und die Mörder zu Helden zu machen, muss einen schon nachdenklich stimmen. "Liebe lebt" beschreibt wunderbare Bilder der Liebe. Und dieser Liebe wollte ich ein Lied widmen. Ein Lied, das nicht du und ich, also eine egoistische Liebe schildert, sondern die Liebe als großes Gefühl. Zu diesem Gefühl bin ich immer fähig gewesen. Heute noch mehr denn je."